

DO & CO Restaurants & Catering AG

**1. Quartal 2011/2012
(ungeprüft)**



RESTAURANTS
HOTEL
LOUNGES
CATERING

INHALT

Konzernlagebericht 1. Quartal 2011/2012 (ungeprüft)	1
Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS.....	1
Umsatz.....	2
Ergebnis.....	3
Bilanz.....	3
Cash Flow.....	4
MitarbeiterInnen.....	4
Airline Catering.....	5
International Event Catering.....	7
Restaurants, Lounges & Hotel.....	8
Aktie / Investor Relations / Angaben gem. § 243a UGB.....	9
Ausblick.....	12
Kennzahlen Glossar	14
Konzernabschluss 1. Quartal 2011/2012 (ungeprüft)	15
Konzernbilanz zum 30. Juni 2011 (ungeprüft).....	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft).....	16
Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft).....	17
Konzern-Eigenkapitalveränderung (ungeprüft).....	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft).....	18
Beteiligungsgesellschaften.....	19
Konzernanhang (ungeprüft)	20
I. Allgemeine Erläuterungen.....	20
II. Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	22
II.1. Konzernbilanz.....	22
II.2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	25
III. Sonstige Angaben.....	27

Konzernlagebericht 1. Quartal 2011/2012 (ungeprüft)

Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Abkürzungen und Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010/2011	Geschäftsjahr 2009/2010
Umsatz	m €	116,95	102,13	426,07	352,74
EBITDA	m €	10,77	8,98	45,84	36,03
EBITDA-Marge	%	9,2%	8,8%	10,8%	10,2%
EBIT	m €	6,79	4,81	28,32	18,57
EBIT-Marge	%	5,8%	4,7%	6,6%	5,3%
EGT	m €	7,65	5,26	30,85	19,26
Konzernergebnis	m €	4,31	2,34	15,43	9,66
MitarbeiterInnen		4.043	3.638	3.794	3.542
Eigenkapital ¹	m €	146,45	92,53	143,58	87,34
Eigenkapital-Quote ¹	%	54,3%	46,1%	57,8%	50,9%
Nettozinsverbindlichkeiten	m €	-115,75	-41,17	-109,31	-29,17
Net Gearing	%	-79,0%	-44,5%	-76,1%	-33,4%
Working Capital	m €	82,79	19,57	78,02	17,43
Operativer Cash-Flow	m €	10,52	16,15	57,67	45,85
Abschreibungen	m €	-3,98	-4,16	-17,52	-17,46
Free Cash-Flow	m €	8,26	12,56	41,71	31,47
ROS	%	6,5%	5,1%	7,2%	5,5%
Capital Employed	m €	45,85	66,79	49,48	73,58
ROCE	%	10,4%	4,3%	33,3%	15,5%
ROE	%	3,0%	2,6%	13,4%	11,9%

1... Bereinigt um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte

Kennzahlen je Aktie

(berechnet mit der gewichteten Anzahl an ausgegebenen Aktien)

		1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010/2011	Geschäftsjahr 2009/2010
EBITDA je Aktie	€	1,11	1,17	5,49	4,66
EBIT je Aktie	€	0,70	0,63	3,39	2,40
Gewinn je Aktie	€	0,44	0,31	1,85	1,25
buchmäßiges Eigenkapital ¹	€	15,03	12,08	17,19	11,31
Höchstkurs ²	€	34,00	19,75	33,45	16,40
Tiefstkurs ²	€	29,00	15,00	15,00	7,70
Kurs ultimo ²	€	34,00	19,49	30,15	16,00
Aktienanzahl gewichtet ³	TPie	9.744	7.660	8.350	7.725
Aktienanzahl ultimo ³	TPie	9.744	7.656	9.744	7.663
Marktkapitalisierung ultimo	m €	331,30	149,22	293,78	122,62

1 ... Bereinigt um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte

2 ... Schlusskurs

3 ... Bereinigt um die bis zum jeweiligen Stichtag rückgekauften eigenen Aktien

Umsatz

Die DO & CO Gruppe erzielte im ersten Quartal 2011/2012 einen Umsatz von EUR 116,95 Mio. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 14,5 % bzw. EUR 14,82 Mio gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1. Quartal			
		2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering	m €	85,62	75,75	9,87	13,0%
International Event Catering	m €	15,32	11,38	3,95	34,7%
Restaurants, Lounges & Hotel	m €	16,01	15,00	1,00	6,7%
Konzernumsatz		116,95	102,13	14,82	14,5%

Anteil am Konzernumsatz		1. Quartal	
		2011/2012	2010/2011
Airline Catering	%	73,2%	74,2%
International Event Catering	%	13,1%	11,1%
Restaurants, Lounges & Hotel	%	13,7%	14,7%
Konzernumsatz		100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind trotz schwieriger Marktbedingungen im ersten Quartal 2011/2012 von EUR 75,75 Mio um EUR 9,87 Mio auf EUR 85,62 Mio gestiegen. Der Anstieg der Umsätze in der Division Airline Catering ist an allen DO & CO Standorten zu verzeichnen. In der Türkei ist ein Umsatzplus sowohl bei Turkish Airlines als auch bei Drittkunden zu verzeichnen. Der Umsatzanstieg an den anderen Standorten ist auf die Akquisition von Neukunden als auch auf die Erweiterung des Geschäftsvolumens mit bestehenden Kunden zurückzuführen.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind im ersten Quartal 2011/2012 zum Vergleichszeitraum des Vorjahres von EUR 11,38 Mio auf EUR 15,32 Mio gestiegen. Dieser deutliche Umsatzanstieg ist einerseits durch Sportgroßveranstaltungen als auch durch eine Ausweitung des Geschäftsvolumens bei den regulären Events bedingt.

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** in Höhe von EUR 16,01 Mio liegen im ersten Quartal 2011/2012 über Vorjahresniveau (VJ: EUR 15,00 Mio). Der Anstieg der Umsätze ist durch eine weitere Verbesserung der bestehenden Standorte insbesondere auch im Bereich der Lounges und der neuen Gourmetmarke „Henry“ begründet.

Ergebnis

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) der DO & CO Gruppe beträgt für das erste Quartal 2011/2012 EUR 6,79 Mio und liegt damit um EUR 1,98 Mio höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBIT Marge konnte von 4,7 % im Vorjahr auf 5,8 % im ersten Quartal 2011/2012 gesteigert werden. Das EBITDA der DO & CO Gruppe liegt bei EUR 10,77 Mio. Das bedeutet einen Anstieg von EUR 1,79 Mio gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBITDA Marge beträgt 9,2 % (VJ: 8,8 %).

Konzern		1. Quartal			
		2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	116,95	102,13	14,82	14,5%
EBITDA	m €	10,77	8,98	1,79	20,0%
Abschreibungen	m €	-3,98	-4,16	0,19	4,4%
EBIT	m €	6,79	4,81	1,98	41,1%
EBITDA-Marge	%	9,2%	8,8%		
EBIT-Marge	%	5,8%	4,7%		
MitarbeiterInnen		4.043	3.638	405	11,1%

Im Bereich des Materialaufwandes und Aufwandes für bezogene Leistungen erhöhten sich die Kosten in Relation zum Umsatz von 41,6 % im Vorjahr auf 43,2 %. In absoluten Zahlen stieg der Materialaufwand um EUR 8,03 Mio (+18,9 %) bei einem Umsatzwachstum von 14,5 %.

Der Personalaufwand in Relation zum Umsatz konnte im ersten Quartal 2011/2012 von 32,6 % auf 31,4 % reduziert werden. In absoluten Zahlen stiegen die Personalkosten von EUR 33,30 Mio auf EUR 36,71 Mio.

Die Abschreibungen betragen EUR 3,98 Mio und liegen im ersten Quartal 2011/2012 leicht unter Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg von EUR 1,59 Mio bzw. 8,2 %.

Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum unversteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Quartal 2011/2012 26,6 % (VJ: 36,1 %).

Das Konzernergebnis im ersten Quartal 2011/2012 beträgt EUR 4,31 Mio und liegt um EUR 1,97 Mio über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Earnings per share liegen damit bei EUR 0,44.

Bilanz

Im Bereich des kurzfristigen Vermögens kommt es zu einer Erhöhung von EUR 22,94 Mio gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2011. Dies ist zum einen auf einen Anstieg der liquiden Mittel, zum anderen auf einen saisonal bedingten Anstieg der Forderungen zurückzuführen.

Das konsolidierte Eigenkapital (bereinigt um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte) stieg um EUR 2,87 Mio von EUR 143,58 Mio zum 31. März 2011 auf EUR 146,45 Mio zum 30. Juni 2011.

Die Eigenkapitalquote (bereinigt um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte) liegt bei 54,3 % im Vergleich zu 57,8 % zum 31. März 2011. Die niedrigere Eigenkapitalquote ist im Wesentlichen durch den saisonal bedingten Anstieg der Bilanzsumme begründet.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verzeichnen einen deutlichen Anstieg um EUR 18,17 Mio auf EUR 102,67 Mio im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen durch die Ausweitung der Geschäftstätigkeit begründet.

Cash Flow

Der operative Cash Flow von EUR 10,52 Mio liegt um EUR 5,63 Mio niedriger als jener des Vergleichszeitraumes des Vorjahres. Dies ist im Wesentlichen durch einen Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte und höhere Steuervorauszahlungen begründet.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr auf EUR -2,26 Mio gesunken (VJ: EUR -3,60 Mio).

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt EUR 0 Mio (VJ: EUR -0,59 Mio).

MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 3.638 auf 4.043 Beschäftigte. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen durch die Ausweitung der Geschäftstätigkeit in der Türkei, Österreich, UK und USA begründet.

Airline Catering

Mit der konsequenten Verfolgung der Premiumstrategie bei Produkt und Service konnte die größte DO & CO Division, Airline Catering, das starke Wachstum von Umsatz und Ergebnis fortsetzen.

Weltweit setzen die DO & CO Gourmetküchen in New York, London, Frankfurt, München, Mailand, Malta, Salzburg, Wien, Linz, Graz sowie an weiteren neun Standorten in der Türkei neue Standards im Premiumsegment des Airline Caterings.

Mehr als 60 Fluglinien zählen zum Kundenportfolio von DO & CO. Darunter finden sich die wichtigen nationalen Kunden wie Austrian Airlines Group und NIKI sowie zahlreiche namhafte internationale Airlines wie Turkish Airlines, British Airways, Singapore Airlines, Oman Air, Cathay Pacific, Emirates Airlines, Etihad Airways, Qatar Airways, Royal Air Maroc, South African Airways, Jet Airways, Iberia und Air France.

Der Erfolg der DO & CO Premiumstrategie manifestiert sich in Spitzenplatzierungen unserer Kunden bei der Beurteilung des Caterings in den renommierten World Airline Awards 2011. Austrian Airlines erreicht Platz 1 in der Kategorie World's Best Business Class Catering. Turkish Airlines belegt Platz 2 bei World's Best Business Class, Premium Economy Class und Economy Class Catering.

Airline Catering		1. Quartal			
		2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	85,62	75,75	9,87	13,0%
EBITDA	m €	8,02	6,72	1,30	19,4%
Abschreibungen	m €	-3,50	-3,42	-0,08	-2,3%
EBIT	m €	4,52	3,30	1,22	37,0%
EBITDA-Marge	%	9,4%	8,9%		
EBIT-Marge	%	5,3%	4,4%		
Anteil am Konzernumsatz	%	73,2%	74,2%		

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 erzielte die Division Airline Catering einen Umsatz von EUR 85,62 Mio. Dies entspricht einem Wachstum von 13,0 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil am Konzernumsatz liegt mit 73,2 % auf Vorjahresniveau.

EBITDA und EBIT konnten gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erneut deutlich verbessert werden. Das EBITDA liegt mit EUR 8,02 Mio um EUR 1,30 Mio (+19,4 %) über dem Vorjahr. Das EBIT ist von EUR 3,30 Mio auf EUR 4,52 Mio gestiegen (+37,0 %). Die EBIT Marge konnte im Airline Catering von 4,4 % im ersten Quartal 2010/2011 auf 5,3 % im ersten Quartal dieses Geschäftsjahres erhöht werden.

Alle DO & CO Standorte konnten im ersten Quartal 2011/2012 den Umsatz gegenüber dem Vorjahr steigern und ihre Marktposition stärken.

Sowohl neue Kunden als auch die gute Geschäftsentwicklung mit bestehenden Kunden haben hierzu beigetragen. In London Heathrow wurde das Catering für 2 tägliche Langstreckenflüge der indischen Fluglinie Jet Airways nach Delhi und einen täglichen Langstreckenflug nach Mumbai übernommen. Darüber hinaus ist der im letzten Jahr gewonnene Account der Emirates in London Heathrow, mit 5 täglichen Langstreckenflügen nach Dubai, in diesem Quartal erstmals ausgewiesen.

In New York JFK konnte das Geschäftsvolumen ebenfalls ausgedehnt werden. Sowohl mit dem asiatischen Qualitätscarrier Cathay Pacific als auch mit Turkish Airlines konnten die Verträge verlängert werden, wobei beide Fluglinien ihre Frequenzen erhöhten. In Deutschland konnte mit den Kunden Oman Air, Qatar Airways und Gulf Air das Kundenportfolio qualitätsfokussierter und serviceorientierter Fluglinien weiter vergrößert werden. Oman Air konnte auch in Mailand Malpensa als Neukunde gewonnen werden. Dadurch ist es gelungen, die Sparmaßnahmen

einiger Kunden im Bereich Airline Catering nicht nur zu kompensieren, sondern das Geschäftsvolumen dieser Division sogar erfreulich zu steigern.

International Event Catering

International Event Catering		1. Quartal			
		2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	15,32	11,38	3,95	34,7%
EBITDA	m €	1,52	1,11	0,41	36,5%
Abschreibungen	m €	-0,19	-0,26	0,07	27,2%
EBIT	m €	1,33	0,85	0,48	56,1%
EBITDA-Marge	%	9,9%	9,8%		
EBIT-Marge	%	8,7%	7,5%		
Anteil am Konzernumsatz	%	13,1%	11,1%		

Der Umsatz der Division International Event Catering betrug im ersten Quartal 2011/2012 EUR 15,32 Mio. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 34,7 % (VJ: EUR 11,38 Mio). Die Zuwächse sind insbesondere auf Sport-Großveranstaltungen zurückzuführen, wo sich DO & CO weltweit als einer der führenden Anbieter präsentiert.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 fanden sieben Formel 1 Grands Prix sowie zwei weitere Sport-Großveranstaltungen statt.

Madrid ist alljährlicher Austragungsort für das Tennisturnier im Zuge der ATP Tennis Masters Series. Das internationale DO & CO Eventteam zeichnete auch heuer wieder für die kulinarische Betreuung von ca. 34.000 VIP-Gästen sowie den Tennisspielern selbst verantwortlich.

London war im Rahmen der UEFA Champions League der Austragungsort für die Ermittlung des besten Fußballklubs Europas. Im traditionsreichen Wembley Stadion war DO & CO erneut kulinarischer Gastgeber für über 7.000 VIP-Gäste. Ebenso konnten im regulären Eventgeschäft Steigerungen verzeichnet werden.

Das EBITDA der Division International Event Catering liegt im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2011/2012 mit EUR 1,52 Mio über jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (EUR 1,11 Mio). Die EBITDA Marge liegt bei 9,9 % (VJ: 9,8 %). Das EBIT konnte von EUR 0,85 Mio im ersten Quartal des Vorjahres auf EUR 1,33 Mio gesteigert werden. Die EBIT Marge liegt mit 8,7 % ebenfalls über dem Vorjahr (VJ: 7,5 %).

Restaurants, Lounges & Hotel

Restaurants, Lounges & Hotel		1. Quartal			
		2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	16,01	15,00	1,00	6,7%
EBITDA	m €	1,23	1,14	0,08	7,3%
Abschreibungen	m €	-0,29	-0,49	0,19	40,0%
EBIT	m €	0,93	0,66	0,28	42,2%
EBITDA-Marge	%	7,7%	7,6%		
EBIT-Marge	%	5,8%	4,4%		
Anteil am Konzernumsatz	%	13,7%	14,7%		

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 konnte in der Division Restaurants, Lounges & Hotel der Umsatz von EUR 15,00 Mio im Vorjahreszeitraum um 6,7 % auf EUR 16,01 Mio gesteigert werden. Das Wachstum ist insbesondere auf das Segment der Lounges und auf die Gourmetmarke „Henry“ zurückzuführen. Ebenso sind die Restaurants weiterhin hervorragend ausgelastet und konnten ihre Ergebnisse steigern.

Das EBITDA in Höhe von EUR 1,23 Mio konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (EUR 1,14 Mio) um 7,3 % gesteigert werden. Die EBITDA Marge entspricht mit 7,7 % einem leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum (7,6 %). Das EBIT konnte von EUR 0,66 Mio im ersten Quartal des Vorjahres auf EUR 0,93 Mio gesteigert werden. Die EBIT Marge liegt mit 5,8 % ebenfalls über dem Vorjahr (4,4 %).

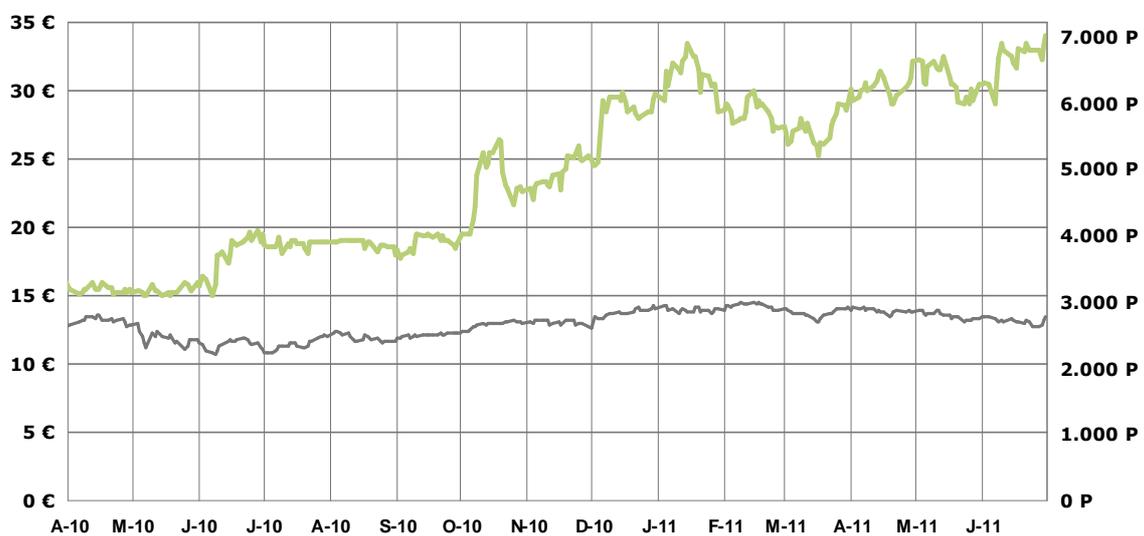
Aktie / Investor Relations / Angaben gem. § 243a UGB

DO & CO Aktie

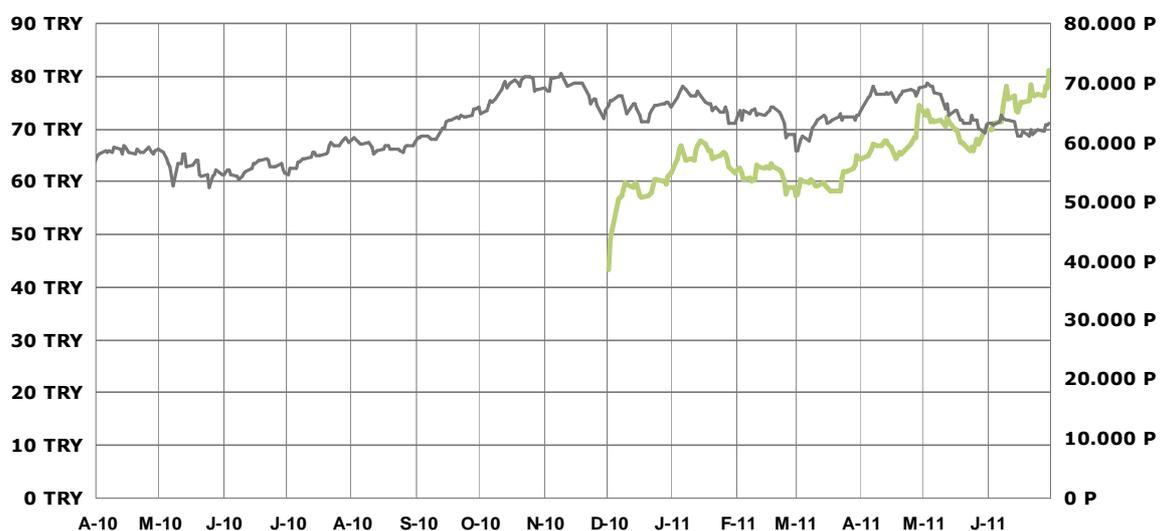
Die DO & CO Aktie verzeichnete an der Wiener Börse im ersten Quartal 2011/2012 einen Kursanstieg um 12,8 % und schloss am 30.06.2011 zum Höchstkurs von EUR 34,00. Im Vergleich dazu verlor der österreichische Leitindex ATX in der Vergleichsperiode 4,0 % und schloss am 30.06.2011 mit 2.766,73 Punkten.

An der Istanbuler Börse konnte die DO & CO Aktie im ersten Quartal 2011/2012 einen noch deutlicheren Anstieg von 26,0 % verbuchen und schloss am 30.06.2011 an der ISE100 mit einem Höchstkurs von TRY 81,25. Damit entwickelte sich die DO & CO Aktie deutlich besser als der türkische Leitindex ISE100, der in der Vergleichsperiode um 1,8 % auf 63.269,40 Punkte fiel.

DO & CO Aktie in EUR | ATX (Austrian Traded Index)



DO & CO Aktie in TRY | ISE 100 (Istanbul Stock Exchange)



Handelsvolumen

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Wiener Börse betrug im ersten Quartal 2011/2012 124,99 TEUR. Wie schon im vergangenen Geschäftsjahr, war das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Istanbuler Börse wesentlich höher und betrug in der Berichtsperiode TRY 2,63 Mio.

Hauptversammlung

In der am 07.07.2011 abgehaltenen 13. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Restaurants & Catering AG wurde für das Geschäftsjahr 2010/2011 eine Dividende in Höhe von EUR 0,35 je dividendenberechtigte Aktie beschlossen.

Kennzahlen je Aktie

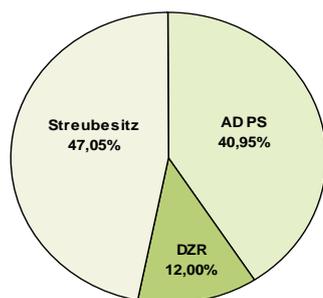
		1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011
Höchstkurs ¹	€	34,00	19,75
Tiefstkurs ¹	€	29,00	15,00
Börsenkurs zum Quartalsende	€	34,00	19,49
Aktienanzahl gewichtet ²	Tpie	9.744	7.660
Aktienanzahl ultimo ²	TPie	9.744	7.656
Marktkapitalisierung ultimo	m €	331,30	149,22

1 ... Schlusskurs

2 ... Bereinigt um die bis zum jeweiligen Stichtag rückgekauften eigenen Aktien

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Restaurants & Catering AG

Die Attila Dogudan Privatstiftung hält per 30. Juni 2011 einen Anteil von 40,95 %. Der Anteil der DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH (ein mittelbar zu 100 % verbundenes Unternehmen der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen.m.b.H.) beträgt 12,00 %. Der verbleibende Aktienanteil von 47,05 % befindet sich im Streubesitz.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO.IT
Indizes	ATX Prime, ISE100
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR; TRY

Finanzkalender

17.11.2011	Ergebnis für das erste Halbjahr 2011/2012
09.02.2012	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2011/2012

Investor Relations

Im ersten Quartal 2011/2012 hat das Management der DO & CO Restaurants & Catering AG Gespräche mit internationalen institutionellen Investoren und Finanzanalysten im Zuge von Investorenkonferenzen und Roadshows in Istanbul, London, Boston und New York geführt.

Alle Veröffentlichungen sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage www.doco.com unter „Investor Relations“.

Im ersten Quartal 2011/2012 stieg die Anzahl der Internationalen Banken, welche die DO & CO Aktie beobachten, von fünf auf sieben. Neben Analyseberichten von Erste Bank, UniCredit, Wood Company, Renaissance Capital, İş Yatırım stehen jetzt auch Analyseberichte von Eczacıbaşı Securities und Garanti Securities zur DO & CO Aktie zur Verfügung. Das durchschnittliche Kursziel wird von den Analysten auf EUR 39 errechnet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations
Email: investor.relations@doco.com

Ausblick

DO & CO sieht in seinem einzigartigen Geschäftsmodell mit seiner starken Diversifizierung weiterhin sehr gute Wachstumschancen und dies trotz volatilem Marktumfeld.

Wie schon in der Vergangenheit mehrfach unter Beweis gestellt, ist das Unternehmenskonzept von DO & CO auf den Mehrwert seiner Kunden, mit einem hohen Fokus auf Qualität und Innovation, zu wettbewerbsfähigen Kosten, aufgebaut.

Flexibilität und eine einzigartige Unternehmenskultur, mit besonders engagierten Mitarbeitern, sind die beste Basis um einerseits neue Kunden zu gewinnen bzw. auch sich in einem sich rasch verändernden Markt, auch in neuen Geschäftsfeldern, behaupten zu können.

In der Türkei bestätigt sich die Positionierung von DO & CO als Gesamtanbieter im Airline Catering als richtige und erfolgreiche Strategie. Das umfangreiche Leistungsspektrum von klassischen Catering- und Handlingsleistungen bis hin zum weltweiten Equipment- und Beverage-Management, einem modernen Cabin Crew Trainingscenter und dem Einsatz von „DO & CO Flying Chefs“ auf allen Langstreckenflügen von Turkish Airlines dient als breite Basis für eine weitere Expansion am türkischen Markt.

An den internationalen DO & CO Standorten werden sich die Vertriebsaktivitäten weiter auf die Akquisition von Neukunden konzentrieren - DO & CO nimmt an zahlreichen bedeutenden Airline Catering Ausschreibungen teil.

In der Division International Event Catering werden im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2011/12 zahlreiche Veranstaltungen unterschiedlichster Größe sowohl auf nationaler, als auch auf internationaler Ebene, gastronomisch betreut.

Im Juli ist DO & CO erneut für das Catering beim Springreitturnier CHIO in Aachen verantwortlich. Im selben Monat findet der zweite Event im Zuge des Joint Ventures mit Fortnum & Mason statt: die Tatton Flower Show nahe Manchester.

Die weiteren Stationen der Formel 1 Grands Prix konzentrieren sich im zweiten Quartal auf Europa (Großbritannien, Deutschland, Ungarn, Belgien und Italien). Das dritte Quartal steht hingegen ganz im Zeichen der Übersee Grands Prix. Neben den bekannten Rennstrecken in Japan, Korea und Abu Dhabi wird erstmals in Indien ein Rennen der Motorsport-Königsklasse abgehalten.

Für das Großprojekt UEFA EURO 2012 in Polen und der Ukraine werden die Vorbereitungen intensiviert. DO & CO ist zum 3. Mal in Folge exklusiver Caterer und Hospitality Partner der UEFA bei der Fußball-Europameisterschaft. Innerhalb von 24 Tagen werden an acht verschiedenen Austragungsorten circa 100.000 VIP Gäste kulinarisch verwöhnt. Zudem ist DO & CO für das Staff Catering vor Ort und die Organisation sämtlicher infrastruktureller Leistungen – wie etwa voll ausgestattete Zelte, Hostessen, Security, Entertainment, Reinigung, etc. – verantwortlich.

In der Division Restaurants, Lounges & Hotel wurde die enge Geschäftsverbindung mit Turkish Airlines mit der Eröffnung einer neuen Lounge in Istanbul weiter intensiviert. Diese Lounge, mit einer Gesamtfläche von ca. 3.000 m², ist nicht nur eine der größten in Europa, sondern mit einem einzigartigen Portfolio an Leistungen extrem innovativ und ermöglicht den Passagieren unterschiedlichste Erlebnisse, die letztlich in einer höheren Kundenloyalität und somit zu mehr Passagieren führen sollen.

Weiters steht innerhalb der Division Restaurants, Lounges und Hotel die Expansion des neuen Retail Segments im Zentrum der Aktivitäten. DO & CO wird, basierend auf den Erfahrungen des ersten Shops am Neuen Markt, die Marke ‚Henry‘ an weiteren neuen Standorten in Wien und anderen europäischen Städten forcieren.

Zusätzlich werden in der Division die Projektarbeiten für die Errichtung des Hotels in Istanbul weiter vorangetrieben. Die Bauarbeiten wurden bereits begonnen und befinden sich im vorgesehenen Zeitplan.

Für die klassischen DO & CO Restaurantstandorte wie am Stephansplatz und in der Albertina sowie für das DO & CO Hotel in Wien ist eine Fortsetzung der sehr positiven Entwicklung im verbleibenden Geschäftsjahr zu erwarten.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Kapitalerhöhung im Dezember 2010 hat DO & CO die Evaluierung möglicher Akquisitionsziele intensiviert. Die Zielmärkte für Akquisitionen sind unter anderem der Mittlere Osten, GUS-Staaten, Polen, Indien und Asien.

Das DO & CO Management ist hinsichtlich der Fortsetzung des erfolgreichen Weges der letzten Jahre sehr zuversichtlich. Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnützung vorhandener Wachstumspotentiale dar.

Kennzahlen Glossar

EBITDA-Marge

Setzt das EBITDA (Betriebsergebnis zuzüglich Abschreibungen) in Relation zum Umsatz

EBIT-Marge

Setzt das EBIT (Betriebsergebnis) in Relation zum Umsatz

Eigenkapital-Quote

Zeigt das Verhältnis des um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte bereinigten Eigenkapitals zum Gesamtkapital

Nettozinsverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Gearing Ratio

Zeigt die Finanzierungsgebarung als Verhältnis Nettozinsverbindlichkeiten zu Eigenkapital (bereinigt um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte)

Working Capital

Ist der Überschuss des Umlaufvermögens über das kurzfristige Fremdkapital

Free Cash-Flow

Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit zuzüglich Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

ROS – Return on sales

Ist die Umsatzrendite und wird durch Gegenüberstellung des EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) zu Umsatz ermittelt

Capital Employed

Eigenkapital nach Dividendenzahlungen abzüglich der Buchwerte der Firmenwerte zuzüglich verzinsliches Fremdkapital und Nettozinsverbindlichkeiten abzüglich Finanzanlagen

ROCE – Return on capital employed

Zeigt die Verzinsung des investierten Kapitals durch Gegenüberstellung des EBIT vor Firmenwertabschreibungen abzüglich der bereinigten Steuern im Vergleich zum durchschnittlichen Capital Employed

ROE – Return on equity

Versteuertes Ergebnis (vor Firmenwertabschreibungen) wird dem durchschnittlichen Eigenkapital nach Dividendenausschüttungen und nach Abzug der Buchwerte der Firmenwerte gegenübergestellt

Konzernabschluss 1. Quartal 2011/2012 (ungeprüft)

der DO & CO Gruppe nach IFRS

Konzernbilanz zum 30. Juni 2011 (ungeprüft)

Anhang	A K T I V A	in TEUR	30. Juni 2011	30. Juni 2010	31. März 2011	31. März 2010
	Immaterielle Vermögenswerte		18.208	24.959	19.922	25.352
	Sachanlagen		58.035	62.408	58.830	59.143
	Finanzanlagen		1.994	1.782	1.850	1.645
(1)	Anlagevermögen		78.237	89.149	80.601	86.140
(2)	Übriges langfristiges Vermögen		3.282	1.898	3.277	1.770
	Langfristiges Vermögen		81.519	91.047	83.878	87.910
(3)	Vorräte		14.964	11.959	13.436	10.333
(4)	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		43.074	41.543	31.870	31.213
(4)	Summe übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen		15.086	15.112	11.308	14.026
(5)	Liquide Mittel		115.745	41.980	109.312	29.171
	Kurzfristiges Vermögen		188.868	110.594	165.926	84.742
	Latente Steuern		3.338	3.177	2.794	3.116
	Summe Aktiva		273.726	204.818	252.598	175.768
Anhang	P A S S I V A	in TEUR	30. Juni 2011	30. Juni 2010	31. März 2011	31. März 2010
	Grundkapital		19.488	15.590	19.488	15.590
	Kapitalrücklagen		70.602	34.464	70.602	34.464
	Gewinnrücklagen		47.215	33.701	31.787	24.043
	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-8.287	-3.345	-6.927	-5.636
	Eigene Anteile		0	-1.337	0	-1.221
	Konzernergebnis		4.310	2.343	15.428	9.659
	Summe Anteilseigner der DO & CO AG		133.329	81.417	130.379	76.898
	Anteile anderer Gesellschafter		20.586	17.113	20.665	16.442
(6)	Eigenkapital		153.915	98.530	151.044	93.340
(7)	Langfristige Rückstellungen		17.145	17.215	17.062	16.805
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0	0	0	257
	Langfristige Verbindlichkeiten		17.145	17.215	17.062	17.062
(8)	Kurzfristige sonstige Rückstellungen		50.470	47.469	43.278	36.185
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	809	0	0
(9)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		37.575	29.583	30.374	21.625
(9)	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		14.621	11.212	10.841	7.555
	Kurzfristige Verbindlichkeiten		102.666	89.073	84.493	65.366
	Summe Passiva		273.726	204.818	252.598	175.768

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

für das 1. Quartal 2011/2012

Anhang	in TEUR	1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010/2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
(10)	Umsatzerlöse	116.949	102.127	426.068	352.744
(11)	Sonstige betriebliche Erträge	1.991	1.992	10.296	9.905
(12)	Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-50.468	-42.438	-177.749	-140.403
(13)	Personalaufwand	-36.711	-33.301	-136.114	-119.752
(14)	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3.979	-4.164	-17.524	-17.040
	Wertminderungen von Sachanlagen	0	0	0	-421
(15)	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.992	-19.404	-76.658	-66.467
	EBIT - Operatives Betriebsergebnis	6.790	4.811	28.321	18.567
(16)	Finanzergebnis	859	446	2.528	690
	davon aus assoziierten Unternehmen	144	137	462	157
	EGT - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.649	5.258	30.848	19.257
(17)	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.032	-1.898	-8.452	-6.138
	Ergebnis nach Ertragsteuern	5.617	3.360	22.397	13.119
(18)	Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis	-1.307	-1.017	-6.969	-3.460
	Konzernergebnis	4.310	2.343	15.428	9.659

Kennzahlen je Aktie

	1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010/2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
Anzahl der Aktien (in Stk)	9.744.000	7.656.475	9.744.000	7.663.460
Gewichtete Aktien (in Stk)	9.744.000	7.659.760	8.350.246	7.725.246
Ergebnis je Aktie	0,44	0,31	1,85	1,25

Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in TEUR	1.Quartal 2011 / 2012	1.Quartal 2010 / 2011	Geschäftsjahr 2010 / 2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.649	5.258	30.848	19.257
+ Abschreibungen und Wertminderungen	3.979	4.164	17.524	17.460
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Investitionsbereiches	-46	-54	203	374
+/- Ergebnisübernahme aus assoziierten Unternehmen	-144	-137	-200	-110
Cash-Flow aus dem Ergebnis	11.438	9.231	48.375	36.982
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der kurzfristigen Vermögenswerte	-15.247	-11.688	-783	2.092
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	6.094	9.084	4.822	9.781
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	9.312	10.763	11.852	2.804
+/- Währungsbedingte Veränderung des Nicht-Fondsvermögen	2.181	-3.474	1.387	-1.383
+/- Veränderung des Ausgleichsposten aus der Schuldenkonsolidierung	-598	2.177	-734	242
- Zahlungen für Ertragsteuern sowie Veränderung latenter Steuern	-2.657	61	-7.251	-4.662
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	10.524	16.153	57.668	45.854
+/- Veränderungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	66	91	276	104
+/- Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	0	0	12	0
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-2.322	-3.679	-16.259	-13.544
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	-5	0
-/+ Zunahme / Abnahme der langfristigen Forderungen	-6	-8	14	-944
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-2.261	-3.595	-15.962	-14.385
- Dividendenzahlung an Aktionäre	0	0	-1.914	-1.165
- Dividendenzahlung an Minderheitsgesellschafter	0	-1.282	-1.234	-233
+ Kapitalerhöhung und Verkauf eigener Aktien	0	0	42.638	0
+/- Zahlungsströme aus dem Erwerb eigener Aktien	0	-116	-274	-1.059
+/- Zunahme / Abnahme der Finanzverbindlichkeiten	0	809	0	-15.202
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	0	-589	39.216	-17.659
Cash-Flow gesamt	8.263	11.969	80.921	13.811
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	109.312	29.171	29.171	15.132
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-1.830	840	-780	228
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	115.745	41.980	109.312	29.171
Fondsveränderung	8.263	11.969	80.921	13.811

Konzern-Eigenkapitalveränderung (ungeprüft)

in TEUR	Den Anteilseignern der DO & CO AG zurechenbarer Anteil										Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernergebnis	Währungs-differenzen ausl. Tochterunternehmen	Auswirkungen Net Investment	Latente Steuer	Eigene Anteile	Summe	Übriges kum. Ergebnis		
Stand per 31. März 2010	15.590	34.464	24.043	9.659	503	-8.346	2.207	-1.221	76.898	16.442	93.340	
Dividendenzahlungen 2009/2010									0	-1.282	-1.282	
Ergebnisvortrag 2009/2010			9.659	-9.659					0		0	
Gesamtergebnis				2.343	115	2.994	-817		4.635	1.953	6.587	
Veränderung eigener Anteile								-116	-116		-116	
Stand per 30. Juni 2010	15.590	34.464	33.701	2.343	618	-5.352	1.389	-1.337	81.417	17.113	98.530	
Stand per 31. März 2011	19.488	70.602	31.787	15.428	-53	-9.237	2.363	0	130.378	20.665	151.044	
Dividendenzahlungen 2010/2011									0		0	
Ergebnisvortrag 2010/2011			15.428	-15.428					0		0	
Gesamtergebnis				4.310	-762	-808	210		2.951	-80	2.871	
Veränderung eigener Anteile									0		0	
Stand per 30. Juni 2011	19.488	70.602	47.215	4.310	-815	-10.044	2.573	0	133.329	20.586	153.914	

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in TEUR	1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010/2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
Ergebnis nach Ertragsteuern	5.617	3.360	22.397	13.119
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung	-2.149	1.050	-2.067	1.764
Auswirkungen des Net Investment Approach	-808	2.994	-890	373
Ertragsteuern auf andere erfasste Erträge und Aufwendungen	210	-817	156	-131
Übriges kumuliertes Ergebnis der Periode nach Steuern	-2.746	3.227	-2.802	2.006
Gesamtergebnis der Periode	2.871	6.587	19.595	15.124
Anteil anderer Gesellschafter am Gesamtergebnis	-80	1.953	5.458	4.600
Anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens am Gesamtergebnis	2.951	4.634	14.137	10.524

Beteiligungsgesellschaften

der DO & CO Restaurants & Catering AG per 30. Juni 2011

Gesellschaft	Sitz	Land	Beteiligung in %	Obergesellschaft ¹	Währung	Nominalkapital in THW ²
Vollkonsolidierte Gesellschaften						
DO & CO Party-Service & Catering GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO im Haas Haus Restaurantbetriebs GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO Catering-Consult & Beteiligungs GmbH	Wien	A	100,0	DINV	EUR	36
DO & CO - Salzburg Restaurants & Betriebs GmbH	Salzburg	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO - Baden Restaurants & Veranstaltungen GmbH	Baden	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO Albertina GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
AIOLI Airline Catering Austria GmbH	Wien-Flughafen	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
AIOLI Restaurants & Party-Service GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
K.u.K. Hofzuckerbäcker Ch. Demel's Söhne GmbH	Wien	A	100,0	DCCC	EUR	799 4)
Demel Salzburg Cafe-Restaurant Betriebs GmbH	Salzburg	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
B & B Betriebsrestaurants GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
Cafe-Restaurant & Catering im Casino Wien GmbH	Wien	A	100,0	DCCC	EUR	35 4)
DO & CO im PLATINUM Restaurantbetriebs GmbH	Wien	A	90,0	DCCC	EUR	35
DO & CO Airline Catering Austria GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	150 3)
Sky Gourmet-airline catering and logistics GmbH	Wien-Flughafen	A	100,0	DCCC	EUR	800 4)
DO & CO (Deutschland) Holding GmbH	Kelsterbach	D	100,0	DINV	EUR	25
DO & CO München GmbH	Schwaig/Oberding	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Frankfurt GmbH	Kelsterbach	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Berlin GmbH	Berlin	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Lounge GmbH	Frankfurt	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Italy S.r.l.	Vizzola Ticino	I	100,0	DCAG	EUR	1.275
DO & CO Restauración & Catering Espana, S.L.	Barcelona	E	100,0	DINV	EUR	3
DO & CO International Catering Ltd.	Feltham	GB	100,0	DINV	EUR	30 6)
DO & CO Event & Airline Catering Ltd.	Feltham	GB	100,0	DINV	GBP	0
DO & CO International Investments Ltd.	London	GB	100,0	DCAG	EUR	0 6)
Total Inflight Solution GmbH	Wien	A	100,0	DCCC	EUR	35 4)
DO & CO Museum Catering Ltd.	Feltham	GB	100,0	DINV	GBP	0
DO & CO Holdings USA, Inc.	Wilmington	USA	100,0	DINV	USD	100
DO & CO Miami Catering, Inc.	Miami	USA	100,0	DHOL	USD	1
DO & CO New York Catering, Inc.	New York	USA	100,0	DHOL	USD	1
DO & CO – Restauração e Catering, Sociedade Unipessoal, Lda	Lissabon	P	100,0	DINV	EUR	5
DOCO Istanbul Catering ve Restaurant Hiz. Tic. ve San. A.S.	Istanbul	TK	100,0	DINV	TL	750
THY DO & CO Ikram Hizmetleri A.S.	Istanbul	TK	50,0	DIST	TL	30.000
DO & CO Event Austria GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	100 3)
DO & CO Catering & Logistics Austria GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	100 3)
DO & CO International Event AG	Zug	CH	100,0	DINV	CHF	100
DO & CO International Catering & Logistics AG	Zürich	CH	100,0	DINV	CHF	100
Sky Gourmet Slovensko s.r.o.	Bratislava	SK	100,0	DSKY	EUR	63 7)
DO & CO Olympiapark München Restaurant GmbH	München	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Olympiapark München Catering GmbH	München	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DEMEL New York Inc.	New York	USA	100,0	DHOL	USD	1
Do & Co Restaurantbetriebsgesellschaft m.b.H.	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36
Ibrahim Halil Dogudan Gesellschaft m.b.H.	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36
At equity-konsolidierte Gesellschaften						
Sky Gourmet Malta Ltd.	Fgura	MT	40,0	DSKY	EUR	1 8)
Sky Gourmet Malta Inflight Services Ltd.	Fgura	MT	40,0	DSKY	EUR	1 8)
ISS Ground Services GmbH	Wien	A	49,0	DTIS	EUR	218
Fortnum & Mason Events Ltd.	London	GB	50,0	DLHR	GBP	0

- 1) DCAG = DO & CO Restaurants & Catering Aktiengesellschaft
DCCC = DO & CO Catering-Consult & Beteiligungs GmbH
DHOL = DO & CO Holdings USA, Inc.
DINV = DO & CO International Investments Ltd.
DDHO = DO & CO (Deutschland) Holding GmbH
DSKY = Sky Gourmet-airline catering and logistics GmbH
DIST = DOCO Istanbul Catering ve Restaurant Hiz. Tic. ve San. A.S.
DTIS = Total Inflight Solution GmbH
DLHR = DO & CO Event & Airline Catering Ltd.

- 2) THW = Tausend Heimatwährung
3) Zwischen diesen Gesellschaften und der DO & CO Restaurants & Catering Aktiengesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.
4) Zwischen diesen Gesellschaften und der DO & CO Catering-Consult & Beteiligungs GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.
5) Zwischen diesen Gesellschaften und der DO & CO (Deutschland) Holding GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.
6) Die Einzahlung des Nominalkapitals erfolgte ursprünglich in GBP.
7) Die Einzahlung des Nominalkapitals erfolgte ursprünglich in SKK.
8) Die Einzahlung des Nominalkapitals erfolgte ursprünglich in MTL.

Konzernanhang (ungeprüft)

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen

Die DO & CO Restaurants & Catering AG ist ein international tätiger Cateringkonzern mit Sitz in Wien. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die folgenden drei Bereiche: Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2011/2012 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2011 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Zwischenabschluss wurde in Tausend Euro erstellt (TEUR), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Tausend Euro (TEUR) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum vorjährigen Konzernabschluss unverändert beibehalten.

3. Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum 31. März 2011 gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

4. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Zwischenabschlüsse der ausländischen Gesellschaften erfolgte nach dem Konzept der funktionalen Währung entsprechend den Vorgaben des IAS 21 (The Effects of Changes in Foreign Exchange Rates). Die funktionale Währung ist bei den ausländischen Gesellschaften - mit Ausnahme von zwei britischen Gesellschaften - die jeweilige Landeswährung, da die Tochtergesellschaften ihr Geschäft in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbständig betreiben.

Die Zwischenabschlüsse von acht ausländischen Tochtergesellschaften mit Sitz außerhalb des Gemeinschaftsgebietes der Staaten der Europäischen Union bzw. von zwei Tochtergesellschaften mit Sitz in Großbritannien wurden nach den Grundsätzen des modifizierten Stichtagskursverfahrens umgerechnet. Die Bilanzposten wurden mit dem Stichtagsmittelkurs zum 30. Juni 2011 bewertet. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Erträge und Aufwendungen mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet.

Stichtagsumrechnungsdifferenzen aus der Bilanz wurden ergebnisneutral in das Eigenkapital eingestellt. Währungsumrechnungsdifferenzen zwischen dem Stichtagskurs innerhalb der Bilanz und dem Durchschnittskurs innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Eigenkapital verrechnet.

Nicht realisierte Währungsumrechnungsdifferenzen bei monetären Posten, die wirtschaftlich einem Anteil an einem verbundenen Unternehmen zuzurechnen sind, wie insbesondere Ausleihungen aus gegebenen Darlehen an Tochtergesellschaften, wurden ergebnisneutral in einen Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung eingestellt und im Eigenkapital verrechnet.

Die für die Währungsumrechnung verwendeten Wechselkurse wesentlicher Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

in EUR	Stichtagskurs		kum. Durchschnittskurs	
	30. Juni 2011	30. Juni 2010	30. Juni 2011	30. Juni 2010
1 US-Dollar	0,691898	0,814930	0,686671	0,792836
1 Britisches Pfund	1,107972	1,223316	1,125383	1,183572
1 Türkische Lira	0,425532	0,515464	0,434679	0,512714
1 Schweizer Franken	0,828432	0,752842	0,806759	0,717628

5. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering ausschlaggebend.

II. Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

II.1. Konzernbilanz

(1) Anlagevermögen

in TEUR	30. Juni 2011	30. Juni 2010	31. März 2011	31. März 2010
Immaterielle Vermögenswerte	18.208	24.959	19.922	25.352
Sachanlagen	58.035	62.408	58.830	59.143
Finanzanlagen	1.994	1.782	1.850	1.645
Summe	78.237	89.149	80.601	86.140

In den Finanzanlagen sind die „at equity“ konsolidierten Beteiligungen an der Sky Gourmet Malta Ltd., Sky Gourmet Malta Inflight Services Ltd., ISS Ground Services GmbH und der Fortnum & Mason Events Ltd. enthalten.

(2) Übriges langfristiges Vermögen

in TEUR	30. Juni 2011	30. Juni 2010	31. März 2011	31. März 2010
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3.282	1.898	3.277	1.770
Summe	3.282	1.898	3.277	1.770

Das übrige langfristige Vermögen der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften umfasste im Wesentlichen die aufgrund des vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahres zum 31. März 2011 langfristigen Charakter darstellenden aktivierten Ertragsteuervorauszahlungen der DO & CO Restaurants & Catering AG sowie geleistete Kautionen für angemietete Räumlichkeiten.

(3) Vorräte

in TEUR	30. Juni 2011	30. Juni 2010	31. März 2011	31. März 2010
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.350	5.587	5.953	4.931
Waren	8.614	6.372	7.482	5.402
Summe	14.964	11.959	13.436	10.333

(4) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen

Die Zusammensetzung des kurzfristigen Umlaufvermögens mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr zeigte sich wie folgt:

in TEUR	30. Juni 2011	30. Juni 2010	31. März 2011	31. März 2010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.074	41.543	31.870	31.213
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	786	708	784	697
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	12.404	12.595	9.275	12.653
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.896	1.809	1.250	676
Summe übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen	15.086	15.112	11.308	14.026
Summe	58.160	56.655	43.178	45.239

(5) Liquide Mittel

in TEUR	30. Juni 2011	30. Juni 2010	31. März 2011	31. März 2010
Kassabestände, erhaltene Schecks	463	510	242	888
Guthaben bei Kreditinstituten	115.282	41.470	109.071	28.282
Summe	115.745	41.980	109.312	29.171

(6) Eigenkapital

in TEUR	30. Juni 2011	30. Juni 2010	31. März 2011	31. März 2010
Grundkapital	19.488	15.590	19.488	15.590
Kapitalrücklagen	70.602	34.464	70.602	34.464
Gewinnrücklagen	47.215	33.701	31.787	24.043
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-8.287	-3.345	-6.927	-5.636
Eigene Anteile	0	-1.337	0	-1.221
Konzernergebnis	4.310	2.343	15.428	9.659
Summe Anteilseigner der DO & CO AG	133.329	81.417	130.379	76.898
Anteile anderer Gesellschafter	20.586	17.113	20.665	16.442
Summe Eigenkapital	153.915	98.530	151.044	93.340

In der ordentlichen Hauptversammlung am 5. Juli 2007 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis 30. Juni 2012 um bis zu weitere EUR 3.897.600 durch Ausgabe von bis zu 1.948.800 Stück neue auf Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 10. Juli 2008 wurde das Grundkapital der Gesellschaft gemäß § 159 (2) Z 1 AktG um bis zu EUR 7.795.200 durch Ausgabe von bis zu 3.897.600 Stück auf Inhaber lautende neue Aktien ohne Nennwert (Stückaktien) zur Ausgabe an Gläubiger von Finanzinstrumenten erhöht. Die Kapitalerhöhung darf nur so weit durchgeführt werden, als die Gläubiger von Finanzinstrumenten von ihrem Bezugs- und/oder Umtauschrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen (bedingtes Kapital).

Die Aktie der DO & CO Restaurants & Catering AG notiert seit 19. März 2007 im „Prime Market“ der Wiener Börse. Die Attila Dogudan Privatstiftung ist mit 40,95 % (31. März 2011: 40,95 %) Hauptaktionär der DO & CO Restaurants & Catering Aktiengesellschaft. Der Anteil der DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH (ein mittelbar zu 100 % verbundenes Unternehmen der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen.m.b.H.) beträgt 12,00 % (31. März 2011: 12,00 %). Der verbleibende Aktienanteil befindet sich im Streubesitz (die Beteiligungsverhältnisse beziehen sich auf den jeweiligen Bilanzstichtag).

In den Gewinnrücklagen sind neben den Reserven aus thesaurierten Gewinnen die Gewinnrücklagen in Höhe der in österreichischen Einzelabschlüssen in Anspruch genommenen steuerlichen Investitionsbegünstigungen ausgewiesen, wobei eine auf diese unversteuerten Rücklagen entfallende latente Steuerrückstellung unterlassen wurde. Darüber hinaus beinhalten diese neben gesetzlichen Gewinnrücklagen einzelner in den Konzernabschluss einbezogener Gesellschaften sämtliche nicht im Rahmen der Kapitalkonsolidierung eliminierten Gewinnrücklagen von Tochterunternehmen.

Die Anteile anderer Gesellschafter umfassen die direkt bestehenden Fremdanteile am Eigenkapital der vollkonsolidierten THY DO & CO İkrım Hizmetleri A.Ş. in der Höhe von 50 %. Weiters erfolgte unter diesem Posten der Ausweis des Minderheitenanteils von 10 % an der DO & CO im PLATINUM Restaurantbetriebs GmbH.

(7) Langfristige Rückstellungen

in TEUR	30. Juni 2011	30. Juni 2010	31. März 2011	31. März 2010
Abfertigungsrückstellungen PBO	12.597	12.351	12.631	11.863
Jubiläumsgeldrückstellungen PBO	3.693	3.178	3.555	3.185
Latente Steuerrückstellungen	228	130	249	176
Pensionsrückstellungen PBO	551	542	551	549
Sonstige Rückstellungen	76	1.014	76	1.032
Summe	17.145	17.215	17.062	16.805

(8) Kurzfristige sonstige Rückstellungen

in TEUR	30. Juni 2011	30. Juni 2010	31. März 2011	31. März 2010
Steuerrückstellungen	7.951	8.209	6.747	5.553
Sonstige Personalarückstellungen	12.529	10.976	12.337	10.558
Noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen	7.904	3.768	3.951	1.778
Sonstige Rückstellungen	22.087	24.515	20.242	18.296
Summe	50.470	47.469	43.278	36.185

(9) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in TEUR	30. Juni 2011	30. Juni 2010	31. März 2011	31. März 2010
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.575	29.583	30.374	21.625
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.348	420	321	350
Sonstige Verbindlichkeiten	10.571	9.282	9.372	7.054
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.702	1.510	1.148	151
Summe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14.621	11.212	10.841	7.555
Summe	52.196	40.795	41.215	29.180

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

in TEUR	30. Juni 2011	31. März 2011
Garantien	11.381	11.963

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich unverändert zum Vorjahr um Liefergarantien aus der Türkei und um Bankgarantien zur Sicherstellung von Ansprüchen aus Mietverhältnissen sowie zur Sicherstellung von Abgabenrückzahlungen der italienischen Finanzbehörde.

II.2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Aufstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

(10) Umsatzerlöse

in TEUR	1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010 / 2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
Airline Catering	85.616	75.746	327.178	258.555
International Event Catering	15.324	11.376	36.647	33.996
Restaurants, Lounges & Hotel	16.008	15.005	62.244	60.192
Summe	116.949	102.127	426.068	352.744

(11) Sonstige betriebliche Erträge

in TEUR	1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010 / 2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
Buchgewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	66	93	138	99
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	385	177	4.635	3.408
Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen	7	44	281	159
Versicherungsvergütungen	24	3	163	59
Mieterträge	24	65	174	218
Kursdifferenzen	1.024	955	2.327	2.441
Übrige sonstige betriebliche Erträge	460	654	2.577	3.521
Summe	1.991	1.992	10.296	9.905

(12) Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen

in TEUR	1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010 / 2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
Materialaufwand (inkl. Handelswareneinsatz)	41.409	36.519	149.674	119.726
Aufwand für bezogene Leistungen	9.059	5.918	28.074	20.676
Summe	50.468	42.438	177.749	140.403

(13) Personalaufwand

in TEUR	1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010 / 2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
Löhne und Gehälter	29.281	26.693	106.823	92.850
Aufwendungen für Abfertigungen, Pensionen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	953	545	3.168	4.354
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	5.353	5.002	21.080	18.685
Sonstige Sozialaufwendungen	1.124	1.061	5.043	3.863
Summe	36.711	33.301	136.114	119.752

(14) Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

in TEUR	1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010 / 2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
Planmäßige Abschreibungen	3.979	4.164	17.524	17.040
Wertminderungen von Sachanlagen	0	0	0	421
Summe	3.979	4.164	17.524	17.460

(15) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergab sich wie folgt:

in TEUR	1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010 / 2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen	388	300	1.277	1.000
Mieten, Pachten und Betriebskosten (inkl. Airportabgaben)	11.154	10.411	43.335	37.841
Reise-, Nachrichten- und Kommunikationsaufwand	2.546	1.919	6.836	5.319
Transport-, KFZ-Aufwand und Instandhaltungen	3.055	2.735	9.534	8.353
Versicherungen	205	244	833	893
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	657	1.028	3.241	3.001
Werbeaufwand	617	172	844	594
Sonstiger Personalaufwand	159	166	594	357
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	617	871	3.969	2.765
Forderungsverluste, Wertberichtigungen und sonstige Schadensfälle	50	86	529	1.850
Kursdifferenzen	1.012	865	3.046	2.185
Buchverluste aus dem Abgang vom Anlagevermögen	20	39	341	473
Sonstiger Verwaltungsaufwand	511	568	2.278	1.837
Summe	20.992	19.404	76.658	66.467

(16) Finanzergebnis

in TEUR	1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010 / 2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
Beteiligungsergebnis				
Ergebnis aus Beteiligungen	144	137	462	157
davon aus assoziierten Unternehmen	144	137	462	157
Summe Beteiligungsergebnis	144	137	462	157
Sonstiges Finanzergebnis				
Erträge aus sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens	5	5	5	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	711	331	2.121	726
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-27	-60	-194
Summe sonstiges Finanzergebnis	715	310	2.066	533
Summe	859	446	2.528	690

(17) Steuern vom Einkommen und Ertrag

in TEUR	1. Quartal 2011/2012	1. Quartal 2010/2011	Geschäftsjahr 2010 / 2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
Ertragsteueraufwand	2.902	3.097	7.791	5.891
davon aperiodisch	0	0	-1	-14
Latente Steuern	-869	-1.199	660	247
Summe	2.032	1.898	8.452	6.138

Als Ertragsteuern wurden sowohl die von der DO & CO Restaurants & Catering AG und ihren Tochtergesellschaften entrichteten bzw. geschuldeten einkommensabhängigen Steuern sowie die latenten Steuerabgrenzungen erfasst.

(18) Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis

Die Anteile von Konzernfremden am Jahresgewinn von vollkonsolidierten Gesellschaften mit Minderheitenanteilen beliefen sich auf TEUR 1.307 (VJ: TEUR 1.017).

III. Sonstige Angaben

(19) Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung nach Divisionen** stellt sich für das 1. Quartal 2011/2012 wie folgt dar:

1. Quartal 2011/2012		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m €	85,62	15,32	16,01	116,95
EBITDA	m €	8,02	1,52	1,23	10,77
Abschreibungen	m €	-3,50	-0,19	-0,29	-3,98
EBIT	m €	4,52	1,33	0,93	6,79
EBITDA-Marge	%	9,4%	9,9%	7,7%	9,2%
EBIT-Marge	%	5,3%	8,7%	5,8%	5,8%
Anteil am Konzernumsatz	%	73,2%	13,1%	13,7%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m €	4,20	0,26	0,04	4,51

Der Vergleichszeitraum des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

1. Quartal 2010/2011		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m €	75,75	11,38	15,00	102,13
EBITDA	m €	6,72	1,11	1,14	8,98
Abschreibungen	m €	-3,42	-0,26	-0,49	-4,16
EBIT	m €	3,30	0,85	0,66	4,81
EBITDA-Marge	%	8,9%	9,8%	7,6%	8,8%
EBIT-Marge	%	4,4%	7,5%	4,4%	4,7%
Anteil am Konzernumsatz	%	74,2%	11,1%	14,7%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m €	4,18	0,04	0,05	4,28

Das **Segmentvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

30. Juni 2011		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Anlagevermögen	m €	72,27	1,19	4,78	78,24
Vorräte	m €	11,23	2,79	0,94	14,96
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	33,24	7,98	1,86	43,07

Zum Bilanzstichtag stellt sich das Segmentvermögen wie folgt dar:

31. März 2011		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Anlagevermögen	m €	74,51	1,10	4,99	80,60
Vorräte	m €	9,43	2,84	1,17	13,44
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	26,90	2,37	2,61	31,87

Die **Segmentberichterstattung nach Regionen** (Sitz der Gesellschaften) stellt sich für das 1. Quartal 2011/2012 wie folgt dar:

1. Quartal 2011/2012		Austria	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatz	m €	39,86	41,57	35,52	116,95
Anteil am Konzernumsatz	%	34,1%	35,5%	30,4%	100,0%

Der Vergleichszeitraum des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

1. Quartal 2010/2011		Austria	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatz	m €	34,34	39,96	27,83	102,13
Anteil am Konzernumsatz	%	33,6%	39,1%	27,2%	100,0%

Das **Segmentvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

30. Juni 2011		Austria	Türkei	Sonstige Länder	Total
Anlagevermögen	m €	24,83	31,41	22,01	78,24
Vorräte	m €	4,71	8,54	1,71	14,96
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	15,08	10,84	17,15	43,07

Zum Bilanzstichtag stellt sich das Segmentvermögen wie folgt dar:

31. März 2011		Austria	Türkei	Sonstige Länder	Total
Anlagevermögen	m €	25,36	32,90	22,34	80,60
Vorräte	m €	4,70	7,22	1,52	13,44
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	12,02	7,34	12,51	31,87

(20) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Ereignisse nach dem 30. Juni 2011, die für die Bewertung am Stichtag von Bedeutung sind, wie offene Rechtsfälle, Schadenersatzforderungen sowie andere Verpflichtungen oder Drohverluste, die gemäß IAS 10 (Events after the Balance Sheet Date) gebucht oder offen zu legen sind, wurden im vorliegenden Konzernabschluss der DO & CO Restaurants & Catering AG berücksichtigt oder sind nicht bekannt.

(21) Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen

Mit der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, die über die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen. m.b.H. bzw. der mit dieser mittelbar zu 100 % verbundenen DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH als Aktionär der DO & CO Restaurants & Catering AG mittelbar ein nahe stehendes Unternehmen ist, wurden die Geschäftsbeziehungen zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung sind Mietaufwendungen in Höhe von TEUR 198 angefallen sowie Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 0 (31.3.2011: TEUR 98) enthalten. Mit dem ebenfalls über die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen. m.b.H. verbundenen Unternehmen UNIQA bestehen Geschäftsbeziehungen zu fremdüblichen Bedingungen. In diesem Zusammenhang sind Mietaufwendungen in Höhe von TEUR 283 enthalten.

Bestehende Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen bzw. Privatstiftungen, in denen Aufsichtsratsmitglieder bzw. Vorstandsmitglieder der DO & CO Restaurants & Catering AG tätig bzw. begünstigt sind, laufen zu fremdüblichen Konditionen ab. Unternehmen, an denen die Aufsichtsräte o. Univ. Prof. DDr. Waldemar JUD und Dr. Werner SPORN ein erhebliches wirtschaft-

liches Interesse haben, haben im ersten Quartal 2011/2012 für juristische Beratungstätigkeiten Honorare in der Höhe von TEUR 0 (VJ: TEUR 143) in Rechnung gestellt. Es bestehen Mietverträge mit einer Privatstiftung im wirtschaftlichen Einflussbereich von Attila Dogudan im Umfang von TEUR 397 im ersten Quartal 2011/2012.

Der Konzern hält 50 % an der THY DO & CO İkam Hizmetleri A.Ş. Die restlichen 50 % an dieser Gesellschaft werden von Turkish Airlines (Türk Hava Yollari A.O.) gehalten. Die THY DO&CO İkam Hizmetleri A.Ş. beliefert Turkish Airlines mit Airline Catering-Leistungen. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung sind in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Forderungen gegenüber Turkish Airlines in Höhe von TEUR 8.679 (31. März 2011: TEUR 5.595) enthalten.

DO & CO ist zu 49 % an der ISS Ground Services GmbH (assoziiertes Unternehmen) beteiligt und bezog im ersten Quartal 2011/2012 Leistungen in der Höhe von TEUR 2.105 (VJ: TEUR 1.888). Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung sind Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.117 (31.3.2011: TEUR 789) gegenüber der ISS Ground Services GmbH enthalten. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt.

Wien, am 18. August 2011

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h
Vorstandsvorsitzender

Michael DOBERSBERGER e.h.
Vorstandsmitglied

Wesentliche Unterschiede zwischen den österreichischen und den IFRS Rechnungslegungsvorschriften

Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung: Während das UGB für Firmenwerte entweder eine erfolgsneutrale Rücklagenverrechnung oder eine Aktivierung mit linearer Abschreibung vorsieht, sind gemäß IFRS 3 Firmenwerte zu aktivieren und jährlich einem Impairment-Test zu unterziehen. Eine planmäßige Abschreibung ist hingegen nicht mehr vorgesehen.

Latente Steuern: Nach den IAS/IFRS sind für alle temporären Differenzen zwischen Steuerbilanz und IFRS-Bilanz unter Verwendung des gegenwärtig gültigen Steuersatzes latente Steuern zu bilanzieren, wogegen gemäß UGB latente Steuern nur für passive zeitliche Differenzen verpflichtend zu bilden sind. Abweichend zum Unternehmensrecht sind innerhalb IFRS auch für steuerliche Verlustvorträge aktive latente Steuern zu bilden, wenn diese durch zukünftige steuerliche Gewinne verwertet werden können.

Sonstige Rückstellungen: Im Gegensatz zum UGB, dem das unternehmerische Vorsichtsprinzip zugrunde liegt, stellen die IAS/IFRS tendenziell höhere Anforderungen an die Bestimmbarkeit der rückzustellenden Zahlungsverpflichtung und die Eintrittswahrscheinlichkeit. Aufwandsrückstellungen sind im Gegensatz zum österreichischen Unternehmensrecht nicht zulässig.

Personalarückstellungen: Nach IAS/IFRS wird der Berechnung der Personalarückstellungen (Abfertigungsrückstellungen, Pensionsrückstellungen, Jubiläumsgeldrückstellungen) die Projected-Benefit-Obligation-Methode (Anwartschaftsbarwertverfahren) basierend auf dem aktuellen Kapitalmarktzinssatz unter Berücksichtigung von künftigen Gehaltssteigerungen zugrunde gelegt. Im Gegensatz dazu findet nach österreichischem Unternehmensrecht das Teilwertverfahren Anwendung.

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte: Gemäß UGB sind kurzfristige Finanzvermögenswerte mit den Marktwerten, höchstens jedoch mit den Anschaffungskosten zu bewerten. Nach IAS/IFRS sind generell die Marktwerte anzusetzen.

Bewertung von Fremdwährungsbeträgen: Die Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung erfolgt grundsätzlich mit dem Stichtagskurs zum Bilanzstichtag, sodass jede Währungsschwankung ergebniswirksam erfasst wird. Abweichend davon sind nach UGB entsprechend dem Imparitätsprinzip nur nicht realisierte Verluste zu bilanzieren. Umrechnungsbedingte Währungsdifferenzen aus der Schuldenkonsolidierung im Zusammenhang mit konzerninternen langfristigen Darlehen werden gemäß IFRS als nicht realisierte Kursgewinne oder -verluste ergebnisneutral im Eigenkapital berücksichtigt.

Außerordentliches Ergebnis: Nach IFRS ist der Ausweis eines außerordentlichen Ergebnisses im Gegensatz zur österreichischen Rechnungslegung nicht erlaubt.

Erweiterte Ausweispflicht: Nach den IAS/IFRS sind die Positionen der Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung, Geldflussrechnung sowie die Entwicklung des Eigenkapitals im Anhang (Notes) detailliert zu erläutern. Weitere Informationspflichten bestehen insbesondere hinsichtlich der Geschäftssegmente und derivativer Finanzinstrumente.